Nürnberg–Eichstätt Nürnberg–Oettingen Nürnberg–Eichstätt

Samstag, 16. Oktober

3. Pilgerforum in Nürnberg-St. Jakob

ab 10.30 Uhr im Pilger-Zentrum St. Jakob, Tel. 0911 47877225
Jakobskirche, Jakobsplatz 1, Nürnberg

Vorabend: Vortrag „Pilgern auf fränggisch"
Samstagvormittag: Gottesdienst und Eröffnung in der Kirche,
ab 12 Uhr Messebetrieb, Vorträge, Workshops.
Das Team des Pilgerzentrums ist den ganzen Tag über anwesend.

Jakobusstatue, Jakobskirche Nürnberg

Jakobusstatue von Ernst Steinacker vor der Stadtkirche Gunzenhausen

Samstag, 23. Oktober

Gunzenhausen – Heidenheim

ca. 15 km
Treffen: 9 Uhr Stadtkirche Gunzenhausen
Wechselnde Pfade – Schatten und Licht
Im zu Ende gehenden Jahr denken wir zurück an die wechselnden Pfade, die jede und jeder zurücklegte und die dem Jahr seine Prägung gaben. Der Jakobsweg gibt uns mit seiner unterschiedlichen Charakteristik Impulse, die wir mit Texten und Liedern vertiefen und auf uns wirken lassen. Nach einem Anstieg erreichen wir Schloss Spielberg mit seinem Skulpturengarten von Ernst Steinacker und werden mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Anschließend entdecken wir das Spiel von Licht und Schatten im Wald bei der Käsrinne, bevor wir das Kloster Heidenheim erreichen und den Abendsegen erhalten. Rückfahrt wird organisiert.
Pilgerbegleitung: Cordula Klenk, Tel. 08421 98070
Anmeldung: Di–Fr 8.30–12 Uhr, Tel. 08421 50-690
pilgerbuero@bistum-eichstaett.de

Samstag, 25. September

SC-Unterreichenbach – Abenberg

ca. 13 km
Treffen: 9.30 Uhr Stillaplatz Abenberg
Abfahrt AST 9.40 Uhr nach Unterreichenbach
Nach einer Statio an der Kirche geht's über Haag und Kammerstein zur Jakobuskapelle im Heidenberg. Weiter auf dem historischen Mildacher Steig durch Felder und Wald zur Kirche St. Jakobus in Abenberg. Rucksackverpflegung.
Danach Einkehr möglich.
Anmeldung bis 16. September:
Ernst Hatzak, Tel. 09177 1487,
ee.hatzak@t-online.de

Jakobusstatue von Reinhart Fuchs vor der Jakobuskirche in Unterreichenbach.

Freitag, 26. November

Pilgertreffen zum Jahresende

18.30 Uhr Jakobuskapelle Kronmühle
Statio, Einkehr und Vorstellung des Pilgerprogramms 2022.
Anmeldung: Ernst Hatzak, Tel. 09177 1487, ee.hatzak@t-online.de

Samstag, 8. Januar 2022

Eysölden–Stauf–Eysölden

ca. 6 km, ca. 130 Höhenmeter im Aufstieg
Treffen: 10 Uhr evang. Kirche St. Thomas in Eysölden
Wir pilgern im neuen Jahr hinauf auf den Altenberg. Von dort auf der Europäischen Hauptwasserscheide und zurück nach Eysölden. Einkehr im Schloss möglich.
Anmeldung: Ernst Hatzak, Tel. 09177 1487, ee.hatzak@t-online.de

Führungen für Gruppen auf Anfrage

Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß (s. Impressum)
Raum Kammerstein: Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
Tel. 09122 3555, pfarramt@kammerstein-evangelisch.de
Abenberg: Tel. 09178 98805, kultur@stadt-abenberg.de

Hinweise für alle Führungen

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten, Tagespresse beachten oder bei der Anmeldung erfragen. Begrenzungen werden nach den jeweils aktuellen Pandemie-Vorgaben festgelegt.
Bei unklarer Wetterlage (z. B. bei Schneefall, Sturm) nachfragen.
Bei allen Führungen sind wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk vonnöten. Die Pilgerwege sind nicht für Kinderwägen oder Rollatoren geeignet.
Meldung von evtl. unklarer oder fehlender Markierung am Weg Nürnberg–Eichstätt: Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß und Ernst Hatzak (s. Impressum).

Impressum

Herausgeber
LAG ErLebenswelt Roth, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Tel.: 09171 81-4020
http://www.erlebenswelt-roth.de; E-Mail: info@erlebenswelt-roth.de

Auskunft erteilen
Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß; Am Offenbrunn 47, 91180 Heideck,
Tel.: 09177 271, E-Mail: eva@schultheiss-heideck.de
Richard Herrler, Adam-Krafft-Str. 12, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174 1689,
E-Mail: richard.herrler@gmx.de
Ernst Hatzak, Birkenstr. 4, Tel. 09177 1487, E-Mail: ee.hatzak@t-online.de

Fotos und Satz
E. Schultheiß

Die Bilder zeigen am Titel oben Pilger nordwestlich von Böhmfeld im Katzental und unten an einer Kapelle bei Pietenfeld.

Der Herausgeber dieses Faltblatts übernimmt keine Haftung für etwaige, im Rahmen dieser Veranstaltungen entstandenen Schäden.

ErLebenswelt Roth e.V.

Geführte Pilgerwanderungen auf den Jakobuswegen

Nürnberg–Eichstätt
Nürnberg–Oettingen

2021

Donnerstag, 22. Juli

Sternwallfahrt zur Jakobuskapelle

Pilger aus verschiedenen Orten treffen sich zum Patrozinium an der Jakobuskapelle in Kronmühle.
18.00 Uhr: ab Allersberg, Alter Festplatz (Parkplatz), ca. 5 km
18.45 Uhr: ab Göggelsbuch, Kirche St. Georg, ca. 2 km
19.30 Uhr: Pilgergottesdienst an der Jakobuskapelle
Musikalische Umrahmung: Chor Cantico
Anschließend Pilgerbrotzeit am Lagerfeuer.
Info: Pfarramt Allersberg, Tel. 09176 212, E-Mail: allersberg@bistum-eichstaett.de oder Jakobskapelle Kronmühle e. V., Erich Fiegl, Tel. 09174 9319

Jakobuskapelle Kronmühle

Freitag, 23. Juli, kurz vor dem Jakobustag

Polsdorf–Kronmühle

ca. 4 km
Treffen: 18.45 Uhr Parkplatz Allersberg-Polsdorf (südwestliches Ortsende).
Wir pilgern am Rothsee entlang und hinauf zur modernen Jakobuskapelle in Kronmühle. Dort Statio und Einkehr.
Danach zurück nach Polsdorf.
Anmeldung: Ernst Hatzak, Tel. 09177 1487, ee.hatzak@t-online.de

Mittwoch, 28. Juli

Schwabach–Kammerstein, Jakobuskapelle

ca. 6 km
Treffen: 18 Uhr, kath. Kirche St. Peter und Paul, SC, Werkvolkstr. 16

Wir beginnen mit einer kurzen Kirchenführung. Unterwegs Erklärungen zum Pilgersein, mit Impulsen ergänzt, so dass es eine eigene Pilgerschaft wird. Die Bedeutung der Jakobuswege auch in heutiger Zeit wird anschaulich auf dem Weg dargestellt. Mit einem Abschluss in der Kapelle (s. Foto) wird der Glaubensbezug spürbar. Rücktransfer nach Schwabach (Kosten) oder zu Fuß, Rucksackverpflegung.

Pilgerbegleitung: Georg Brigl, Dekanatsreferent
Kosten: 3 €
Anmeldung: Dekanatsbüro Roth-Schwabach
Tel. 09122 6318251, dekanat.roth-schwabach@bistum-eichstaett.de

Samstag, 14. August

Hilpoltstein–Thalmässing

ca. 15 km
Treffen: 8.30 Uhr Bahnhof Hilpoltstein

Wir erleben eine wunderschöne Landschaft und lernen Kirchen unterschiedlicher Epochen und Baustile kennen. Das gemeinsame Wandern bietet die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und ab und zu einen Halt für einen geistlichen Impuls einzulegen. Rucksackverpflegung, als Abschluss gemeinsame Einkehr in Thalmässing. Ende ca. 17 Uhr, Rückfahrt wird arrangiert (Kosten).
Kosten: 10 €
Pilgerbegleiter: Dr. Johannes Ammon
Anmeldung: Amt für Kultur und Tourismus, Hilpoltstein, Tel. 09174 978-505, amt5@hilpoltstein.de

Markgrafenkirche in Eysölden

Samstag, 21. August

Allersberg–Eysölden

ca. 21 km
Treffen: 9 Uhr am Bahnhof Allersberg (Rothsee)

Über Allersberg pilgern wir zum Rothsee und an ihm entlang, über den Main-Donau-Kanal nach Hilpoltstein. Hier Rast und Besuch der Stadtpfarrkirche mit einer Jakobusstatue am Treppenaufgang (s. Foto). Weiter durch kleine Dörfer bis Eysölden mit seinem beeindruckenden Schloss aus dem 12. Jh. Rucksackverpflegung.
Ende: ca. 17 Uhr, Rückfahrt wird organisiert.
Anmeldung und Pilgerbegleitung:
Ruth Wallmann: Tel. 0151 75069 772, ruthwallmann@gmx.de

Samstag, 28. August

Besuch beim Pilgerpatron Jakobus in Titting

ca. 17 km, ca. 230 Höhenmeter im Aufstieg
Treffen: 9 Uhr Pfarrkirche St. Nikolaus in Altdorf (Anlautertal)

Von der Kirche zur Karstquelle „Blaubrunnen" und hinauf zur Burgruine Brunneck und durch herrlichen Mischwald zum Weiler Herlingshard. Über sanft gewellte Wiesen und Felder, an einer Mariengrotte vorbei, pilgern wir Richtung Titting und gelangen an die Abbruchkante des Anlautertales. Von dort bergab zur Sammühle. In Titting besuchen wir das alte St. Martinskirchlein, das u. a. eine spätgotische Holzskulptur des Pilgerpatrons Jakobus d. Ä. bewahrt. Nach der Mittagsrast Anstieg auf die halbe Höhe des Sonnenhangs, den wir in Richtung Emsing entlangwandern. Die ehemalige Wehrkirche dort ist die zweite Martinskirche auf unserem Pilgerweg. Von dort ist es noch eine halbe Stunde Weg am Waldrand entlang bis Altdorf.
Rucksackverpflegung
Pilgerbegleitung: Christa Schaffer
Anmeldung: Pilgerbüro, Di–Fr 8.30–12 Uhr, Tel. 08421 50-690, pilgerbuero@bistum-eichstaett.de

Altar der Martinskirche in Titting mit den hll. (v. l. Jakobus, Martin und Sebastian)

Samstag, 4. September

Eysölden – Morsbach

ca. 21 km, 270 Höhenmeter im Aufstieg
Treffen: 9 Uhr Eysölden, Kirche

Nach steilem Aufstieg auf den Altenberg belohnt uns ein grandioser Ausblick ins Thalachtal. Nach Thalmässing geht's auf die Jura-Hochfläche und abwechslungsreich durch Felder, Wälder und Wiesen nach Morsbach. Dort beeindruckt uns das Arma-Christi-Kreuz (links) an der Pfarrkirche St. Walburga. Ende: ca. 17 Uhr.
Rucksackverpflegung, Rückfahrt wird organisiert.
Anmeldung und Pilgerbegleitung: Ruth Wallmann
Tel. 0151 75069 772, ruthwallmann@gmx.de

Samstag, 9. Oktober

Pilgern rund um die Bischofsstadt

ca. 16 km, 250 Höhenmeter im Aufstieg
Treffen: 9 Uhr Maria-Hilf-Kirche, Eichstätt, Westenstraße 68

Von der Westenstraße aus gehen wir auf dem Neuen Weg an Wintershof vorbei Richtung Café Schönblick mit einem wunderschönen Blick auf die Stadt Eichstätt mit den vielen Kirchen. Vom Herzogkeller folgen wir dem ökumenischen Pilgerweg über das Kinderdorf Marienstein bis zur langen Bank und der neu errichteten Kapelle oberhalb von Obereichstätt. Bevor wir auf einem schattigen Waldweg hinabsteigen nach Obereichstätt, machen wir Halt an der Pestsäule beim Schäferhof in der Flur von Schernfeld. Unsere nächste Station ist eine versteckt liegende alte Kapelle. Über Wasserzell und einen letzten Anstieg hinauf zum Frauenberg, der Hauswallfahrt der Eichstätter, geht es zurück in die Bischofsstadt.
Rucksackverpflegung.
Pilgerbegleitung: Elisabeth Hausmann
Anmeldung: Pilgerbüro, Di–Fr 8.30–12 Uhr
Tel. 08421 506 90, pilgerbuero@bistum-eichstaett.de

„Tod und Auferstehung" von Wieland Graf an der Frauenberg-Kapelle.

Samstag, 16. Oktober

Unterwegs mit der hl. Gunthildis

ca. 16 km,ca. 130 Höhenmeter im Aufstieg
Treffen: 9 Uhr Scheunenkirche Dettenheim (an der alten B2)

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Scheunenkirche in Dettenheim (s. Foto), die St. Gunthildis zur Patronin hat. Der Frankenweg führt uns nordwärts mit einem Anstieg zur Schwedenschanze, einer naturbelassenen militärischen Anlage aus dem Spanischen Erbfolgekrieg im 17. Jh. Weiter geht es auf die Hochfläche bei Haardt. Es folgen ein Stück im Wald und ein idyllisches Tal mit den Heuberger Hängen. Schließlich kommen wir ins Schambachtal mit der ökumenischen Gunthildiskapelle in Suffersheim. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Hüttinger Suffersheim. Am ökumenischen Pilgerweg geht es zurück nach Dettenheim.
Pilgerbegleitung:
Heinz Ottinger, heinzottinger@gmx.de
Anmeldung: pilgerbuero@bistum-eichstaett.de